

# PRESSE INFO



19.02.2026 (Frankfurt) – Hessischer Handel reagiert auf Ramadan-Nachfrage

Immer mehr hessische Händlerinnen und Händler erweitern ihr Sortiment anlässlich des Ramadans. Besonders gefragt sind Dekorationsartikel wie Kalender, Kerzenständer oder Produkte mit Ramadan-bezogenen Aufschriften sowie Lebensmittel, die speziell zur muslimischen Fastenzeit besonders häufig verzehrt und genutzt werden.

„In Vorbereitung auf diese Zeit passen viele Betriebe ihre Warenbeschaffung gezielt an und bestellen größere Mengen entsprechender Produkte, darunter beispielsweise Datteln, Joghurt, Künefe oder Blätterteig“ berichtet Christian Naumann, Vizepräsident Handelsverband Hessen.

Die Nachfrage variiert je nach Region: In Städten und Kommunen mit einem höheren Anteil muslimischer Mitbürgerinnen und Mitbürger werden die Angebote stärker ausgebaut und entsprechend intensiver nachgefragt.

„Die hessischen Händlerinnen und Händler reagieren flexibel auf veränderte Konsumgewohnheiten und gesellschaftliche Vielfalt in den Regionen, aber auch die Bedürfnisse ihrer Mitarbeitenden, um im Fastenmonat gemeinsam Lösungen für flexiblere Einsatzzeiten zu finden“, so Naumann abschließend.

*Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne stehen wir Ihnen für Hintergrund- und Expertengespräche zur Verfügung.*

**Ihre Ansprechpartnerin:**

Funda Bakan  
Flughafenstraße 4a | 60528 Frankfurt am Main  
Mobil: 0151 25404773 | Tel: 069 133091-63  
[hvhessen.de](http://hvhessen.de)

**Handelsverband  
Hessen e.V.**

**Präsident:**  
Jochen Ruths

**Hauptgeschäftsführer:**  
Sven Rohde

Flughafenstr. 4a  
60528 Frankfurt  
Telefon 069/1330910  
[service@hvhessen.de](mailto:service@hvhessen.de)